

## JUBILÄUMSJAHR MIT LIZENZ ZUM FEIERN

**Ein Grossanlass markierte den Auftakt der Festivitäten zum heurigen 75-Jahr-Jubiläum der BG Süd-Ost. Auf der Bühne spielte das Musical Grease.**

Am ersten Sonntag im Februar war man im Stadthof 11 quasi unter Seinesgleichen. Die Nachmittagsvorstellung stand exklusiv für die Bewohner und Bewohnerinnen unserer Liegenschaften offen. Sie hat Jung und Alt, zum Teil ganze Familien, angelockt. Ein kulinarisches Verwöhnprogramm verlieh dem musikalischen Event zusätzlich eine festliche und äusserst genussreiche Note. *trt*



Ronald Bischof, Geschäftsführer der BG Süd-Ost, von 1981 bis 2006, mit seinen Töchtern und seinem Enkel: «Wir haben weder das Musical noch den Film gesehen. Aber die Musik, die kennen wir natürlich.»

Zu einem Jubiläumsauftakt darf die Ansprache des Präsidenten nicht fehlen. Urs Hauser hielt sie pointiert, witzig, nicht zu kurz, nicht zu lang, einfach goldrichtig, wie gewohnt.

Das Statement von Paula Schulte, Erika Biber und Berta Lenzenhuber (v.l.n.r.) kam wie aus einem Munde: «Es ist alles ganz toll. Wir haben uns riesig über diese Einladung zum Musical gefreut!»



## «DAS WAR EINE HAMMER GV!»



Othmar Räbsamen, geschätztes Vorstandsmitglied seit 2014, zieht weiter und wird mit gebührendem Dank verabschiedet. Er dankte allseits für das ihm geschenkte Vertrauen und würdigte Präsident Urs Hauser für seine motivierende positive und weitsichtige Führung.



Teresa Ruffo Tami heisst Andreas Gysi als neues Vorstandsmitglied willkommen. Der 48-jährige Architekt ETH mit Master im Immobilienwesen ist Leiter der Abteilung «Immobilienentwicklung/Akquisition» beim «Zürcher Verband Wohnbaugenossenschaften». Der Vorstand freut sich auf ihn und sein breites Fachwissen, insbesondere im Hinblick auf das Grossprojekt Tulpenweg infolge der Einhausung Schwamendingen.

**Als Jubiläums-Generalversammlung Plus war sie angekündigt. So trug es sich zu: Die offiziellen Traktanden wurden ordentlich aber kurz abgewickelt, ein Vorstandsmitglied wurde verabschiedet, ein anderes gewählt. Der Rest des Abends gehörte dem Plus, was unbestritten vergnüglich war.**

Für das Plus standen drei Dinge: Die Premiere des Jubiläumsfilms, der Auftritt des Ton- und Stimmkünstlers Martin O., und ein Gala-Menü, das den Namen verdiente. Neugenossenschaftler Christian Berli nahm zum ersten Mal an der Generalversammlung teil. Er habe noch zu seiner Frau gesagt: «Jetzt gömmer emal a die GV». Dann die Überraschung: «Die GV isch de Hammer gsi!», das hätte er nie erwartet, so sein Fazit.

Viel dazu beigetragen hat Künstler Martin O., der mit seiner Darbietung für Gelächter bis zu Tränen sorgte, was ihm die rund 270 Personen im Saal mit einer «Standing Ovation» dankten. Die Kürze des offiziellen Teils kam auch daher, dass alle Traktanden, samt Jahresbericht, Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzenerfolgs, einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, genehmigt wurden. trt



Die Generalversammlung war für Christian Berli eine Mogelpackung, wenn auch im positiven Sinn. Rundum zufrieden war er jedenfalls mit dem, was sie enthielt: nämlich einen in jeder Hinsicht vergnüglichen Abend.



Ausschliesslich lobende Worte fanden Romy und Gennaro Gazerra für diese Generalversammlung Plus: «Die Showeinlagen, der Film, das Galamenü (Kalbssteak statt Braten), die Organisation, einfach alles ist vom Feinsten gewesen!»

## AUS DEN SIEDLUNGEN

### DIE REPARIERBAR EMPFIEHLT SICH

Hinter der Bar-Idee stehen zwei Maschinenbau-Ingenieure, die dem Charme des Gebrauchten verfallen sind. Ihr Interesse wird vorab geweckt, wenn es sich um Objekte handelt, die nicht mehr funktionieren.

Gratis stellen die Betreiber Martin Steiner und Stefan Stahl spezielle Werkzeuge, Ersatzteile und ihr Know-how zur Verfügung. Die Idee dahinter ist, die Barbesucher in die Lage zu versetzen, defekte oder lädierte Gegenstände aller Art, insbesondere auch Elektroapparate mit beweglichen Teilen, selber wieder in Stand zu stellen.

Die ReparierBar hat jeden ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 21 Uhr geöffnet. Sie befindet sich an der Wehntalerstrasse 411 in Zürich-Affoltern. Die BG Süd-Ost unterstützt das uneigennütziges Projekt und stellt den Betreibern dafür die Räume in der Siedlung Obsthalde zur Verfügung. *trt*



In der ReparierBar gibt es für Martin Steiner immer etwas zu tüfteln. Er und sein Partner Stefan Stahl bieten auch spannende Projektwochenenden an. Detailinformationen gibt es über [stefan@ssstahl.ch](mailto:stefan@ssstahl.ch) oder [martin.steiner@westcom.ch](mailto:martin.steiner@westcom.ch)

### SIEDLUNGSLOKAL «OBSTHALDE» IST EINGEWEIHT

Beim Neubau Holzerhurd dachte man noch: Dieses Sikolokal ist nicht zu toppen! Weit gefehlt: Der zweigeschossige Treffpunkt im Ersatzneubau Obsthalde ist ein richtiges Bijou und übertrifft alles. Im Juni wurde er offiziell eingeweiht.

Hier fällt man nicht gleich mit der Tür ins Haus: Erst kommt ein grosszügiger Eingangsbereich, dahinter ein luftiger Raum mit langer Fensterfront, der für rund 50 Personen Sitzgelegenheit bietet. Weiter geht es über eine Treppe ins Untergeschoss, wo eine Sofaecke zum Hängen, Spielen, was auch immer, einlädt. Einladend ist auch die ebenerdige Terrasse für sonnige Tage. Das alles ist und war ein ausgelassenes Fest wert: Mit Aperohäppchen zur Eröffnung, Spiel, Spass und Ballonwettbewerb, organisiert von der Siko und Grillplausch am Abend. *trt*

### NEUE SIKOMITGLIEDER GESUCHT!

Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Siko oder in der Verwaltung.

### NEUE SIKOLEITUNG IN HEDINGEN

10 Jahre lang hat Rachael Grimmer mit englischer Nonchalance und ebensolchem Humor die Siko in Hedingen geleitet. Jetzt ist sie mit ihrer Familie weitergezogen. Der

Sikovorsitz bleibt trotzdem nicht verwaist. Die Nachfolge hat Michèle Hasler nahtlos angetreten. Die Siko weiss man damit weiterhin in guten Händen. *trt*



Rachael Grimmer-Davison flankiert von den Sikomitgliedern Gabriela Blum-Rensch (links) und Caroline Käser (rechts).

## AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

### VERÄNDERUNG IM HAUSWART- TEAM

Hr. Maurice Beisswenger (Jg. 1995), Hauswart Aussenanlagen, wird uns per Ende Juli 2018, nach nur 17 Monaten, bereits wieder verlassen. Herr Beisswenger hat anfangs Jahr die Aufnahmeprüfung der Berufsmaturität bestanden und möchte diese ab Sommer 2018 in einem Vollzeitpensum absolvieren. Wir begrüssen seinen Wunsch nach Fortbildung trotz der Tatsache, dass wir dadurch einen rundum geschätzten, einsetzungsfreudigen und kompetenten jüngeren Mitarbeiter verlieren. Wir wünschen ihm viel Erfolg und persönlich alles Gute. Infolge der anstehenden Pensionierung unseres bautechnischen Leiters planen wir die Stelle vorerst nicht neu zu besetzen und überlassen dem künftigen direkten Vorgesetzten die Bedarfsanalyse und eine eventuelle Neuausschreibung. *fb*

### NEUER LEITER BAU UND UNTERHALT AB NOVEMBER 2018

Nach intensiver Suche konnten wir die Stelle (vormals bautechnischer Leiter genannt) erfolgreich mit Hr. Andre Mäder (Jg. 1967) neu besetzen. Hr. Mäder ist dank seiner rund 19 Jahren Erfahrung als Verwalter bei einem der grössten gemeinnützigen Wohnbauträger der Schweiz prädestiniert für diese Aufgabe. Weitere Informationen zur Person und der neu benannten Funktion folgen in der kommenden Ausgabe der Süd-Ost Post. *fb*

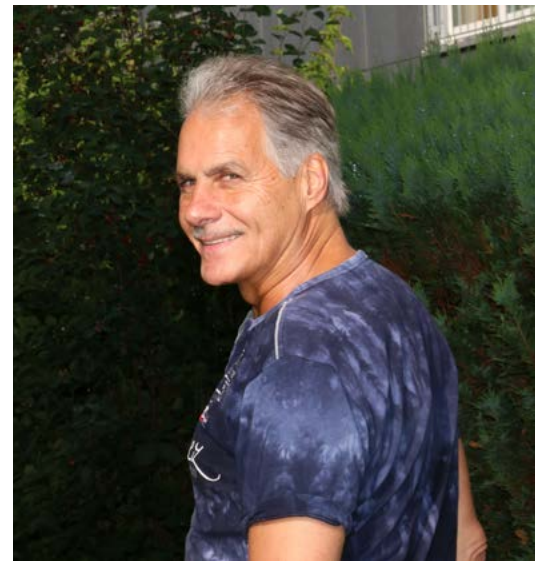
### BLICK ZURÜCK MIT ALDO PESENTI

**Nach 18 Jahren gilt es bald Abschied nehmen von Aldo Pesenti. Mit 67 Jahren geht der Bautechnische Leiter kommenden Dezember definitiv in Pension.**

Aldo Pesenti, Handwerker und Allrounder durch und durch, liefert den Beweis: Das Handwerk hat tatsächlich einen goldenen Boden! Die passenden Hände schenkte ihm die Natur, stark und tatkräftig wie zwei Baggerschaufeln. Dazu gesellte sich eine Maurerlehre.

Kaum ausgelernt, gründete er als Jungspund mit dem Bruder und einem Kollegen eine eigene Firma. Mit bis zu 80 Angestellten zogen sie ein Haus ums andere hoch. Danach führte er mit einem Geschäftspartner ein Baugeschäft «Neubau und Umbau», das querbeet alles bot, von der Bauleitung über Plattenleger-, Gipserarbeiten bis zu Dachdecker- und Schreinerarbeiten.

Im Jahr 2000 warb der damalige Geschäftsführer Ronald Bischof ihn als Bautechnischen Leiter für die BG Süd-Ost an. Diese zog damit das grosse Los! Denn



Aldo Pesenti zeigt kurz vor der Pensionierung keinerlei Abnutzungserscheinungen: Arbeit war für ihn bis heute nie eine Last sondern ausnahmslos Quelle der Lebensfreude.

für Aldo Pesenti war und ist Arbeit gleichbedeutend mit Leidenschaft. «Ich würde wieder Maurer lernen, alles genauso wieder machen», ist er überzeugt. Trotzdem: Auf das Leben danach freut er sich sehr: Zeit haben für den zweijährigen Enkel, für seine Lebenspartnerin Vivien, das Reisen, sein Hobby «Autos und Motorräder». Einfach das Leben geniessen, natürlich leidenschaftlich, wie könnte es bei ihm anders sein. *trt*

### ZUSCHLAG FÜR BAURECHTSGRUNDSTÜCK SCHACHENWEG IN HEDINGEN

An der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2018 erhielten wir den Zuschlag für das genannte Baurechtsgrundstück mit sehr attraktiven Bedingungen. Wir freuen uns, dass unsere Baugenossenschaft damit ihren Liegenschaftenbestand im Bezirk Affoltern mit rund zwölf altersgerechten Wohnungen ergänzen und diese der Spekulation entziehen können. Informationen zum Baurecht können Sie bei Interesse den Abstimmungsunterlagen auf der Website der Gemeinde Hedingen entnehmen. *fb*

### PROJEKT ERSATZNEUBAU NORDSTRASSE WIRD AUFGESCHOBEN

Die Planung des Ersatzneubaus Nordstrasse in Zürich Wipkingen wurde infolge der zurzeit noch nicht in Kraft getretenen Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO), welche die Bau- und Nutzweise in der Stadt Zürich regelt, vorerst auf Eis gelegt. Wir warten die Entwicklung ab und werden Sie wieder informieren. *fb*

#### IMPRESSUM